



## Hausaufgabenkonzept des Johann-Schöner-Gymnasiums Karlstadt

### § 28 BaySchO (Auszüge): Hausaufgaben

Die **Lehrerkonferenz** legt vor Unterrichtsbeginn des Schuljahres die Grundsätze für die Hausaufgaben fest; die Koordinierung der Hausaufgaben in den einzelnen Klassen **unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen des Nachmittagsunterrichts** obliegt **der Klassenleitung**.

- Hausaufgaben sind im schulischen Alltag sehr wichtig, um den Lehrstoff einzuüben, die Schülerinnen und Schüler zur eigenen Tätigkeit anzuregen und nachhaltiges Lernen zu fördern. Zudem stellen sie eine Vorbereitung auf anstehende Leistungserhebungen dar. Allerdings muss bei der Stellung der Hausaufgaben die Belastung der Schülerinnen und Schüler durch den Nachmittagsunterricht Berücksichtigung finden.
- Der zeitliche Umfang für die gesamte häusliche Arbeitszeit eines/einer durchschnittlich begabten Schülers/Schülerin soll in der Unterstufe 90 Minuten täglich nicht überschreiten.
- Schriftliche Hausaufgaben werden in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 in der Regel nur in Schulaufgabenfächern gestellt, ab der Jahrgangsstufe 11 in allen Fächern.
- Auf die Belastung der Schülerinnen und Schüler am Nachmittag ist Rücksicht zu nehmen.

Es gibt keine schriftlichen Hausaufgaben auf den nächsten Unterrichtstag, wenn die gesamte Klasse bzw. mindestens die Hälfte der Klasse bis 16:55 Uhr Unterricht hat.

Ausnahme: Eintrag von Vokabeln (ca. 10 – 12).

Wenn die ganze Klasse mindestens zwei Stunden Nachmittagsunterricht hat, sollten die folgenden Richtwerte für die Anfertigung von Hausaufgaben für den nächsten Unterrichtstag nicht überschritten werden:

JgSt. 5 / 6: ca. 60 Minuten

JgSt. 7 / 8: ca. 75 Minuten

JgSt. 9 / 10: ca. 90 Minuten

Die Koordinierung soll flexibel durch die Klassenleitung erfolgen. Wenn Probleme bei den Hausaufgaben (Umfang, Schwierigkeitsgrad, usw.) auftauchen, bitten wir die Eltern, unverzüglich mit der Klassenleitung Kontakt aufzunehmen.

- Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe sind verpflichtet, ein Hausaufgabenheft zu führen.
- Sonntage, Feiertage und Ferien sind von Hausaufgaben freizuhalten.

Es wird insbesondere schwächeren Schülerinnen und Schülern dringend empfohlen, Samstage intensiv zur Nachbereitung des Unterrichtsstoffes zu nützen.

### Eltern, deren Kind die Unterstufe besucht, empfehlen wir Folgendes:

- Sorgen Sie für angemessene Rahmenbedingungen bei der Anfertigung der Hausaufgaben.
- Erstellen Sie anhand des Stundenplans und der außerunterrichtlichen Aktivitäten Ihres Kindes einen adäquaten Zeitplan für die Erledigung der Hausaufgaben. Beachten Sie dabei, dass die Kontrolle des Gelernten erst nach einem zeitlichen Abstand erfolgen sollte.
- Begleiten Sie aufmerksam die Anfertigung der Hausaufgaben: Vergleichen Sie mit dem Aufgabenheft, überprüfen Sie Inhalte und äußere Form der Hausaufgaben.
- Sehen Sie sich regelmäßig das Aufgabenheft nach vorhandenen Einträgen an: Sind über einen längeren Zeitraum (z. B. eine Woche oder länger) keine Einträge vorhanden, nehmen Sie Rücksprache mit den Fachlehrkräften.